



Freie Wähler - Mannheimer Liste • E 5 • 68159 Mannheim

Oberbürgermeister der Stadt Mannheim
Herrn Christian Specht
Rathaus E 5
68159 Mannheim

Holger Schmid
Fraktionsvorsitzender

Christiane Fuchs
stellv. Fraktionsvorsitzende

Prof. Dr. Achim Weizel
Stadtrat

Christopher Probst
Stadtrat

Mannheim, 8. Mai 2024

Antrag zur Sitzung des Gemeinderats am 14. Mai 2024

Prüfung der beschlossenen Schiffspatenschaften für das Seenotrettungsschiff SEA-EYE

Der Gemeinderat möge folgendes beschließen:

1. Die im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2024 für die Jahre 2024 und 2025 mit jeweils 10.000 Euro mehrheitlich beschlossenen Schiffspatenschaften für das Seenotrettungsschiff SEA-EYE wird vorerst zurückgestellt bzw. ausgesetzt, bis eine rechtliche Prüfung des RP Karlsruhe die Rechtmäßigkeit dieser Entscheidung bestätigt.
2. Eine Auszahlung der bewilligten Mittel erfolgt bis zur rechtlichen Klärung nicht.
3. Soweit bereits eine Auszahlung für die Jahre 2022 und 2023 mit jeweils 5.000 Euro und für die Jahre 2024 und 2025 mit jeweils 10.000 Euro erfolgt ist wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, inwieweit eine Rückforderung der ggfs. nicht rechtmäßig ausbezahlten Mittel möglich ist und diese Mittel entsprechend zurückzufordern.

Begründung:

Der Gemeinderat hat im Rahmen der Haushaltsberatungen 2022 für die Jahre 2022 und 2023 jeweils 5.000 Euro und im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2024 für die Jahre 2024 und 2025 jeweils 10.000 Euro mit den Stimmen der rot-rot-grünen Mehrheit Schiffspatenschaften für das Seenotrettungsschiff SEA-EYE beschlossen.

In der Landeshauptstadt Stuttgart wurde ebenfalls eine Spende als Unterstützung für das Seenotrettungsschiff SEA-EYE vom Gemeinderat beschlossen. Das RP Stuttgart hat die Stadt Stuttgart nun darauf hingewiesen, dass eine derartige Spende von der Gemeindeordnung nicht gedeckt wäre und damit wegen des von der Stadt einzuhaltenden Örtlichkeitsprinzips rechtswidrig sei.



Holger Schmid
Fraktionsvorsitzender

Christiane Fuchs
stellv. Fraktionsvorsitzende

Prof. Dr. Achim Weizel
Stadtrat

Christopher Probst
Stadtrat

Der Gemeinderat der Stadt Stuttgart hat daraufhin seinen Beschluss korrigiert und beschlossen, kein Geld für die Seenotrettung im Haushalt bereit zu stellen. Ein entsprechender Bericht war in der Stuttgarter Zeitung vom 09.04.2024 zu lesen.

Die Fraktion bittet um Zurückstellung der Auszahlung des Zuschusses bis zur rechtlichen Klärung und ggfs. Rückforderung rechtswidrig bezahlter Beträge.

Mit freundlichen Grüßen

H. Schmid
Vorsitzender

C. Fuchs
stellv. Vorsitzende

Prof. Dr. A. Weizel
Stadtrat

C. Probst
Stadtrat